

Verhaltenskodex

Geschäftspartner/-innen

Code of conduct

ISF GmbH

Seewiesen 18

72348 Rosenfeld

Tel.: 07428 – 408 96 90

E-Mail: info@isf-gmbh.de

Homepage: www.isf-gmbh.de

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Anforderungen

1.1 Nationale Gesetze und Vorschriften

2. Menschenrechte und Arbeit

2.1 Nichtdiskriminierung, Chancengleichheit und Inklusion

2.2 Menschwürdige Behandlung

2.3 Verantwortungsvolle Beschaffung von Mineralien

2.4 Kinderarbeit und jugendliche Arbeitnehmer

2.5 Zwangsarbeit

2.6 Beschäftigungsbedingungen

2.7 Löhne und Sozialleistungen

3. Gesundheit und Sicherheit

3.1 Arbeitssicherheit

3.2 Notfallvorsorge

3.3 Unfall- und Zwischenfallmanagement

3.4 Sanitäre Einrichtungen, Verpflegung und Unterbringung

3.5 Kommunikation zu Gesundheit und Sicherheit

4. Umwelt

4.1 Vorsorgeprinzip

4.2 Ressourcen, Emissionen und Abfall

4.3 Chemikalien

4.4 Genehmigungen

5. Geschäftsethik

5.1 Bekämpfung von Bestechung und Korruption

5.2 Interessenkonflikte

5.3 Wettbewerbs- und Kartellrecht

5.4 Handelssanktionen und Exportkontrolle

5.5 Datenschutz

6. Managementsystem

7. Überwachung und Prüfungsrechte

8. Meldung von Fehlverhalten

1. Allgemeine Anforderungen

Die ISF GmbH verpflichtet sich, die Anforderungen dieses Verhaltenskodexes an ihre Mitarbeiter und Geschäftspartner weiterzugeben und umzusetzen sowie deren Einhaltung zu überwachen und zu fördern.

1.1 Nationale Gesetze und Vorschriften

Die Geschäftstätigkeit der ISF GmbH wird unter Einhaltung aller geltenden Gesetze, Vorschriften und Standards der Bundesrepublik Deutschland ausgeübt. Wenn ein Thema sowohl durch geltendes nationales Recht als auch durch diesen Verhaltenskodex geregelt ist, gilt die strengere Vorschrift.

2. Menschenrechte und Arbeit

2.1 Nichtdiskriminierung, Chancengleichheit und Inklusion

Die ISF GmbH betreibt keinerlei Diskriminierung einschließlich, aber nicht beschränkt, auf Geschlecht, Geschlechtsidentität, Rasse, ethnische Zugehörigkeit, Religion, Alter, Familienstand oder Elternstatus, Behinderung, sexuelle Orientierung, Nationalität, politische Meinung, Gewerkschaftszugehörigkeit, sozialen Hintergrund, HIV-Status, Kaste, Veteranenstatus oder sonstige persönliche Merkmale, Behinderungen oder Diversitäten, die durch geltendes Recht geschützt sind.

Unsere Mitarbeiter werden mit Respekt, Würde und allgemeiner Höflichkeit behandelt. Alle Geschäftspartner werden dazu ermutigt, eine Kultur der Vielfalt und Inklusion zu fördern und allen ihren Mitarbeitern Chancengleichheit zu gewähren.

2.2 Menschwürdige Behandlung

Die ISF GmbH duldet keine Form von körperlicher Bestrafung oder Belästigung. Disziplinarmaßnahmen und -verfahren zur Umsetzung dieser Anforderungen sind klar definiert und wurden den Mitarbeitern mitgeteilt. Lohnabzüge als Disziplinarmaßnahme sind nicht zulässig.

2.3 Verantwortungsvolle Beschaffung von Mineralien

Die ISF GmbH verwendet ausschließlich Mineralien und Metalle, deren Gewinnung und Handel so erfolgen, dass sie nicht zu Menschenrechtsverletzungen, unethischem Geschäftsverhalten (z. B. Korruption), Umweltschäden oder der Finanzierung von Konflikten beitragen.

Wir leisten Transparenz hinsichtlich der Herkunft und weisen unsere Lieferanten an im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit die gebotene Sorgfalt walten zu lassen, um sicherzustellen, dass Metalle und Mineralien verantwortungsvoll beschafft und gehandelt werden.

2.4 Kinderarbeit und junge Arbeitnehmer

Die ISF GmbH setzt sich dafür ein, dass alle Formen von Kinderarbeit verhindert werden. Unter keinen Umständen darf einer Person, die jünger als 14 Jahre ist, eine Beschäftigung angeboten werden.

2.5 Zwangsarbeit

Die ISF GmbH beteiligt sich in keiner von Zwangsarbeit beteiligen oder profitiert davon, einschließlich Schuldknechtschaft, unfreiwilliger Gefängnisarbeit, Menschenhandel und anderer Formen moderner Sklaverei. Wir verlangen von keinem Arbeitnehmer, dass sie von Behörden ausgestellte Ausweise, Reisepässe, Arbeitserlaubnisse oder sonstige persönliche Dokumente als Beschäftigungsvoraussetzung dem Geschäftspartner zur Aufbewahrung übergeben.

2.6 Beschäftigungsbedingungen

Wir gewährleisten, dass die Beschäftigungsbedingungen für die Mitarbeiter allen geltenden gesetzlichen Anforderungen entsprechen.

2.7 Löhne und Sozialleistungen

Die Löhne der ISF GmbH, einschließlich Überstundenvergütung und Sozialleistungen, entsprechen mindestens dem das nach geltendem Recht vorgeschriebene Niveau oder übersteigen dieses.

2.8 Arbeitszeiten

Die ISF GmbH hält die geltenden gesetzlichen Bestimmungen bezüglich der Arbeitszeiten (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Überstunden und Überstundenvergütung) sowie der Ruhezeiten ein. Darüber hinaus wird keinem Mitarbeiter im Rahmen eines regulären Arbeitsplans verlangt, eine Standardarbeitswoche von mehr als 48 Stunden pro Woche oder eine

Gesamtarbeitswoche von mehr als 60 Stunden (einschließlich Überstunden) zu leisten. Alle unsere Arbeitnehmer haben Anspruch auf mindestens einen freien Tag pro Sieben-Tage-Zeitraum.

2.9 Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen

Wir respektieren die Freiheit unserer Mitarbeiter, rechtmäßig Vereinigungen ihrer Wahl zu gründen, ihnen beizutreten oder aus ihnen auszutreten, die sich mit den Beziehungen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmern befassen, sowie Tarifverhandlungen zu führen, sofern dies nach lokalem Recht zulässig ist. Die ISF GmbH stellt sicher, dass den Mitarbeitern die Möglichkeit gegeben wird, ihre Arbeitsbedingungen mit der Geschäftsleitung zu besprechen, ohne Vergeltungsmaßnahmen befürchten zu müssen.

3. Gesundheit und Sicherheit

Die ISF GmbH sorgt jederzeit für eine sichere Arbeitsumgebung, die den globalen Standards und den nationalen Rechtsvorschriften entspricht oder diese übertrifft, und erhält diese aufrecht. Wir ergreifen geeignete Maßnahmen, um potenzielle Arbeitsunfälle, Zwischenfälle, Beinaheunfälle und Erkrankungen zu überwachen, zu melden und zu verhindern.

3.1 Arbeitssicherheit

Ein sicheres Arbeitsumfeld wird erhalten und integrierte Praktiken zum Gesundheits- und Sicherheitsmanagement in Übereinstimmung mit den lokalen Gesetzen in unserer Geschäftstätigkeiten, die sich an anerkannten Managementsystemen wie ISO 45001 und den ILO-Handbüchern für Arbeitssicherheit und Gesundheit orientieren sind implementiert. Mitarbeitende haben das Recht, unsichere Tätigkeiten zu verweigern und ungesunde Arbeitsbedingungen zu melden. Es werden ebenfalls angemessene Maßnahmen getroffen, um schwangere Frauen und stillende Mütter, die unter gefährlichen Bedingungen arbeiten, an einen gefahrlosen Arbeitsplatz zu versetzen.

3.2 Notfallvorsorge

Die ISF GmbH identifiziert und bewertet potenzielle Notfallsituationen. Zudem werden Notfallpläne und Abhilfemaßnahmen entwickelt und implementiert um Schäden an Leben, Umwelt und Eigentum minimieren. Notfallübungen werden einmal jährlich oder gemäß den lokalen Gesetzen durchgeführt werden, je nachdem, was strenger ist. Brandmelde- und Brandbekämpfungsausrüstung ist vorhanden. Unsere Rauchmelder sind APP-connected. Im Betrieb sind 2 Feuerlöscher mit Schaum

und CO² installiert. Notfallpläne sind vorhanden, sowie freie und ungehinderte Ausgänge und angemessene Fluchtwege. Mindestens 1 Mitarbeiter hat die Ersthelfer-Ausbildung.

3.3 Unfall- und Vorfallmanagement

Arbeitsunfälle, Krankheiten und Zwischenfälle werden überwacht. Bei Beinaheunfällen wird das System Bereich Gesundheit und Sicherheit überprüft und entsprechend angepasst.

Die ISF GmbH implementiert Korrekturmaßnahmenpläne zur Risikominderung, stellt eine erforderliche medizinische Behandlung bereit und erleichtert die Rückkehr der Mitarbeitenden an den Arbeitsplatz. Erste-Hilfe-Ausrüstung und medizinische Hilfe sind in jeder Schicht für den Fall von Unfällen verfügbar.

3.4 Sanitäre Einrichtungen, Verpflegung und Unterbringung

Der Standort der ISF GmbH ist mit grundlegenden menschlichen Standards wie sauberem Trinkwasser, hygienischen Toiletten und ausreichender Beleuchtung ausgestattet.

3.5 Kommunikation zu Gesundheit und Sicherheit

Wir stellen den Mitarbeitenden, die schmutzigen, schwierigen und gefährlichen Arbeiten – mit z. B. mechanischen, elektrischen, chemischen, Brand- und physikalischen Gefahren – ausgesetzt sind, angemessene Informationen und Schulungen in der Sprache des Mitarbeitenden oder in einer Sprache, die der Mitarbeitende versteht, für alle identifizierten Arbeitsplatzgefahren bereit.

Gesundheits- und sicherheitsbezogene Informationen werden in der Einrichtung oder an einem für die Mitarbeitenden erkennbaren und zugänglichen Ort deutlich sichtbar angebracht. Vor Aufnahme der Arbeit und 1-mal jährlich sind alle Mitarbeitenden zu schulen. Die Mitarbeitenden werden ermutigt, Gesundheits- und Sicherheitsbedenken ohne Vergeltungsmaßnahmen zu melden.

4. Umwelt

Die ISF GmbH trägt zu einer nachhaltigen Gesellschaft bei. Dazu gehört die Verpflichtung, die Nutzung von Energie und natürlichen Ressourcen (neue effiziente Wärmepumpe, Photovoltaik-Anlage) in unserem Unternehmen zu optimieren, Emissionen zu minimieren und die Umweltauswirkungen jeglicher Abfallbehandlung gemäß den Anforderungen einer anerkannten internationalen Norm wie ISO 14001 zu reduzieren. Wir praktizieren strikte Mülltrennung, Wiederverwendung statt Verschwendung (z.B. von Kartonagen) sowie Einsatz von wiederverwertbaren Materialien.

4.1 Vorsorgeprinzip

Die ISF GmbH verfährt nach dem Vorsorgeprinzip. Das bedeutet, dass wir dann Vorsorgemaßnahmen ergreifen, wenn Grund zu der Annahme besteht, dass eine potenzielle Handlung die Gesundheit oder Sicherheit einer Person, der Gesellschaft oder der Umwelt möglicherweise negativ beeinflusst.

4.2 Ressourcen, Emissionen und Abfall

Die ISF GmbH implementiert Maßnahmen und Kontrollen, um den Einsatz von Energie, Wasser, Materialien und Substanzen in der Wertschöpfungskette und in unseren Produkten/Dienstleistungen zu reduzieren (Recycling von Materialien, Wiederverwendung und Vermeidung von Einwegmaterialien). Darüber hinaus werden alle Emissionen in Luft, Wasser und Boden identifiziert und auf ein Minimum reduziert. Besonders die direkte und indirekte Emission von Treibhausgasen im Sinne des Treibhausgasprotokolls werden überwacht und weitestmöglich reduziert. Wir haben ein Abfallmanagement für Abwasser, gefährliche und ungefährliche Abfälle implementiert. Öle, Chemikalien, Batterien und andere gefährliche Abfälle werden von anderen Abfällen getrennt gehalten und behandelt, um Leckagen in Luft, Wasser oder Boden zu vermeiden. Abfälle werden zur Wiederverwendung oder zum Recycling sortiert.

4.3 Chemikalien

Die ISF GmbH hat Methoden, Vorgänge und Ausrüstungen implementiert, um Chemikalien sicher einzuführen, zu handhaben, zu kennzeichnen und zu lagern. Wir setzen uns aktiv dafür ein, die Anzahl unserer chemischen Produkte zu begrenzen und einzuschränken. Die Chemikalien, die wir wählen haben das geringstmögliche Gesundheits- und Umweltrisiko. Die Mitarbeitende, die mit gefährlichen Chemikalien arbeiten, verfügen stets über aktualisierte und zugängliche Anweisungen und spezielle Schulungen zum Umgang mit Risiken und zur Notfallvorsorge. Wir halten die REACH- und RoHS-Richtlinien ein. Bei Bedarf stellen wir ein Materialsicherheitsdatenblätter für sämtliche chemischen Produkte bereit, wenn das Risiko besteht, dass Mitarbeitende diesen Chemikalien ausgesetzt sind.

4.4 Genehmigungen

Umweltgenehmigungen werden gemäß den lokalen gesetzlichen Anforderungen eingeholt und umweltrelevante Vorfälle den lokalen Behörden und Kunden gemeldet.

5. Geschäftsethik

5.1 Bekämpfung von Bestechung und Korruption

Die ISF GmbH führt ihre Geschäfte mit Ehrlichkeit, Fairness und unbedingter Integrität. Wir beteiligen uns nicht an Bestechung oder Korruption in irgendeiner Form und tolerieren diese auch nicht. Zudem lassen wir einem staatlichen Vertreter oder anderen Fachkräften keine Wertgegenstände zukommen. Wir bieten diese nicht an oder versprechen, um Aufträge zu erlangen bzw. zu behalten oder um eine Entscheidung zu veranlassen, zu fördern oder zu belohnen. Solche unzulässigen Zuwendungen können Bargeld, Sachgeschenke, Geldkredite, Vergnügungsreisen, Luxusgüter oder Dienstleistungen sowie irgendwelche sonstigen Annehmlichkeiten umfassen.

5.2 Interessenkonflikte

Jede Situation, die einen Interessenkonflikt oder den Anschein eines Interessenkonflikts zwischen uns und unseren Geschäftspartner/-innen mit sich bringen könnte, ist zu vermeiden.

5.3 Wettbewerbs- und Kartellrecht

Die ISF GmbH hält sich an die geltenden Wettbewerbs- und Kartellgesetze und -vorschriften. Das bedeutet unter anderem, sich nicht an Preisabsprachen, Marktaufteilungen, Angebotsabsprachen oder Kundenzuweisungen zu beteiligen. Dies gilt auch für den Austausch sensibler Informationen

oder für jedes andere Verhalten, das den Wettbewerb unrechtmäßig einschränkt oder einschränken könnte.

5.4 Handelssanktionen und Exportkontrolle

Die ISF GmbH verpflichtet sich, alle Handelssanktionen sowie alle einschlägigen Gesetze und Vorschriften zur Exportkontrolle einzuhalten und sicherzustellen, dass Waren nicht unter Verstoß gegen diese exportiert werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf geltende nationale, europäische oder US-amerikanische Gesetze und Vorschriften.

5.5 Datenschutz

Wir setzen uns für grundlegender Menschenrechte ein, wie zum Beispiel den Schutz des Rechts auf Privatsphäre des Einzelnen und verpflichten uns, die geltenden Datenschutzgesetze und -vorschriften einzuhalten sowie proaktiv Geschäftspraktiken anzugehen und zu korrigieren, die zu Verletzungen der Privatsphäre des Einzelnen oder zu Verstößen gegen geltende Datenschutzgesetze führen oder potenziell führen könnten.

6. Managementsystem

Die ISF GmbH verfügt über angemessene Managementsysteme und Kontrollmechanismen, um die Einhaltung des Verhaltenskodexes sicherzustellen.

Bedingt durch die Größe und die kurzen Dienstwege wird bei uns eine Kultur der kontinuierlichen Verbesserung bei der Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen gepflegt. Damit stellen wir sicher, dass diese mit den in diesem Verhaltenskodex festgelegten Anforderungen im Einklang stehen.

7. Überwachung und Prüfungsrechte

Die Einhaltung dieses Verhaltenskodexes wird kontinuierlich überwacht, indem die ISF GmbH aufgefordert wird, relevante Informationen bereitzustellen, und Geschäftspartner berechtigt sind, Prüfungen in den Räumlichkeiten oder am Standort durchzuführen, um die ordnungsgemäße Einhaltung des Verhaltenskodexes für Geschäftspartner zu überprüfen. Sollten Abweichungen vom Verhaltenskodex und/ oder von geltenden Gesetzen und Vorschriften festgestellt werden, ergreifen

wir Korrekturmaßnahmen und in Abstimmung mit unseren Kunden und Lieferanten werden Korrekturmaßnahmenpläne vereinbart.

8. Meldung von Fehlverhalten

Die ISF GmbH nimmt alle Meldungen von Mitarbeitern und externen Parteien ernst, die über vermutete oder beobachtete Verstöße oder Nichteinhaltung von Gesetzen oder dieses Verhaltenskodexes betrifft. Wir unterstützen alle unserer Mitarbeiter, ihre Bedenken sicher zu äußern und zu wissen, an wen sie sich wenden können. Der Prozess ermöglicht anonyme und vertrauliche Meldungen und ein striktes Verbot von Vergeltungsmaßnahmen wegen der Äußerung von Bedenken. Wir stellen sicher, dass geeignete Maßnahmen zur Untersuchung und Behebung möglicherweise festgestellter Probleme ergriffen werden.